
Briefdatum	24.06.1940
Autor	Hilde Nordhoff
Korrespondenz	Oberfrohna
Briefsignatur	[OBF-400624-002-01]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	https://alltag-im-krieg.de/obf-400624-002-01
Auszug vom	03.07.2024 11:36

Oberfrohna, am Johannistag 23 Uhr.

Herzallerliebster! Du mein geliebter [Roland]!

Himmelhoch jauchzen könnte ich vor Jubel und Freude! Du! Du! Ist es denn nur möglich? Sag, hast Du das vorhin auch erlebt am Rundfunk? Ich weiß ja nicht, was ich mit meinem übervollen Herzen anfangen soll. Ach, was gäbe ich, wärest Du jetzt bei mir!

[Roland]! Mein [Roland]! Daß wir das erleben dürfen!

[W]ill uns denn der Herrgott das Glück in seiner ganzen Vollkommenheit schenken? O, Du! Es wird so sein. Wir wollen niemals vergessen, seiner beispiellosen Güte dankbar zu sein. Ich könnte heute die ganze Welt umarmen, so tief und groß ist meine Freude und Dankbarkeit! Du! Unsere lieben Soldaten!! Ich will gleich morgen an Hellmuth und Elfriede Freudenbriefe schreiben! Siegfried schrieb ich schon gestern. [A]ch, ich glaube nun ganz fest, das alles gut wird. Liebster! Herzallerliebster! Heute lasse ich durch nichts meine Freude trüben. Auch nicht bei dem Gedanken an England. Ich habe ganz fest Deiner gedacht, Du! Ich denke noch ganz fest Deiner! Ich muß zu Dir sprechen, eher kann ich vor Freude und Aufregung nicht schlafen.

Jetzt nun, behüt Dich Gott!

Mein Lieb!

Es küßt Dich recht sinnig.

Deine [Hilde].